

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat I, Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Beteiligung:

Betreff:

**Antrag des Heidelberger Ruderklub e. V. auf
Gewährung eines Zuschusses zur
Installation einer Photovoltaikanlage auf
dem Dach des Clubhauses sowie zur
Dachsanierung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 22. April 2010

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Sportausschuss	21.04.2010	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Heidelberger Ruderklub e.V., erhält einen Zuschuss von insgesamt € 36.267,00 der zuschussfähigen Aufwendungen, wobei ein Abzug von 30% wegen konzessionierter Nutzung und 15% zur Haushaltskonsolidierung einbehalten wird, der nach Vorlage der gezahlten und quittierten Rechnungen ausgezahlt wird.

Sitzung des Sportausschusses vom 21.04.2010

Ergebnis: einstimmig beschlossen

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 14	+	Zeitgemäßes Sportangebot sichern Begründung: Eine moderne, effektive sowie umweltschonende Sportstätte kommt sämtlichen Sporttreibenden zugute. Ziel/e:
UM 3	+	Verbrauch von Rohstoffen vermindern Begründung: Die Isolierung des Daches und die Installation der Photovoltaikanlage tragen erheblich zur Einsparung von Rohstoffen bei. Ziel/e:
UM 8	+	Umweltbewusstes Handeln und Eigeninitiative fördern Begründung: Die Umwelt im Fokus zeigen ganz besonders die Vereinsmitglieder durch die Spendenaktion.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

Der Heidelberger Ruderklub e.V. beantragt mit Schreiben vom 24.02.2010 die Gewährung eines Zuschusses zur Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Clubhauses sowie zur Dachsanierung.

Damit diese Maßnahme in Angriff genommen werden kann, wurde dem Heidelberger Ruderklub e.V. mit Schreiben vom 01.03.2010 die Genehmigung auf eigenes Risiko erteilt. Das Projekt ist in der Investitionsliste zum XV. Sportförderungsprogramm in Höhe von € 25.000,00 aufgenommen; dieses Volumen reicht bei weitem nicht aus; eine Aufstockung der Projektkosten ist unumgänglich. Im Rahmen des Sport-Umwelt-Team-Projektes fand ein Energiesparcheck statt und dem Heidelberger Ruderklub e.V. wurde empfohlen, die Dachdämmung sowie eine Photovoltaikanlage zu installieren.

Dem Verein steht zwischenzeitlich bereits durch Spenden und zinslose Darlehen von Vereinsmitgliedern ein Betrag über € 32.500,00 zur Verfügung; dieser Betrag kann sich nach Aussagen des Vereins noch bis maximal € 40.000,00 erhöhen.

Der Kostenvoranschlag der Firma Fritz Solar liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsberechnung des Heidelberger Ruderklubs e.V. weist die Nettosumme der Maßnahme in Höhe von € 173.500,00 aus.

Der Heidelberger Ruderklub e.V. bittet daher im Rahmen der Höchstbetragsregelung um eine Erhöhung des Zuschusses, damit das Projekt durchgeführt werden kann.

Diese Aufstockung wird durch die nicht abgerufenen Mittel gedeckt werden; eine Doppelbezuschussung ist durch unsere Zusammenarbeit mit dem Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie ausgeschlossen.

Wir schlagen vor, dem Heidelberger Ruderklub e.V. einen Zuschuss von insgesamt € 36.267,00 zu gewähren, wobei ein Abzug von 30% wegen konzessionierter Nutzung und vorläufig 15% zur Haushaltskonsolidierung einbehalten wird, der nach Vorlage der gezahlten und quittierten Rechnungen ausgezahlt werden kann. Die zunächst einbehaltenen 15 % können ausbezahlt werden, sofern bis zum Jahresende die insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel noch nicht vollständig verausgabt wurden.

gezeichnet
Dr. Eckart Würzner